

DELPHINE IM EUROPÄISCHEN ERHALTUNGSZUCHT- PROGRAMM (EEP)

Das Europäische Erhaltungszuchtprogramm (EEP) für Große Tümmler ist ein nachhaltiges Zuchtprogramm, dem sich seit 2007 fast alle wissenschaftlich geführten Delphinarien Europas angeschlossen haben.

Das EEP ist seit 2003 vollständig selbsterhaltend und basiert damit seit 2003 nur noch auf eigenen Nachzuchten. Seit 2003 musste kein Delphin mehr für das EEP gefangen werden, kein einziger Delphin des EEPs stammt aus den grausamen Treibjagden Japans. Kein EEP-Mitglied darf ein Tier aus inhuman gefangenen Jagden übernehmen.

Das strenge Regelwerk und fachliche Management des EEPs haben dazu geführt, dass heute über 2/3 der Tiere eigene Nachzuchten sind.

Weder für Nürnberg (seit 1991) noch für irgendein EEP-Mitglied (seit 2003) werden noch Delphine der Natur entnommen.

Die Lebenserwartung der Delphine beträgt in der EEP-Population 22 Jahre (1990-2011), in der gut untersuchten Sarasota Bay (Florida, USA) sind es 17,4 Jahre.

Die Kälbersterblichkeit bei Delphinen ist überall erstaunlich hoch, u.a. aufgrund eines sich sehr langsam entwickelnden Immunsystems.

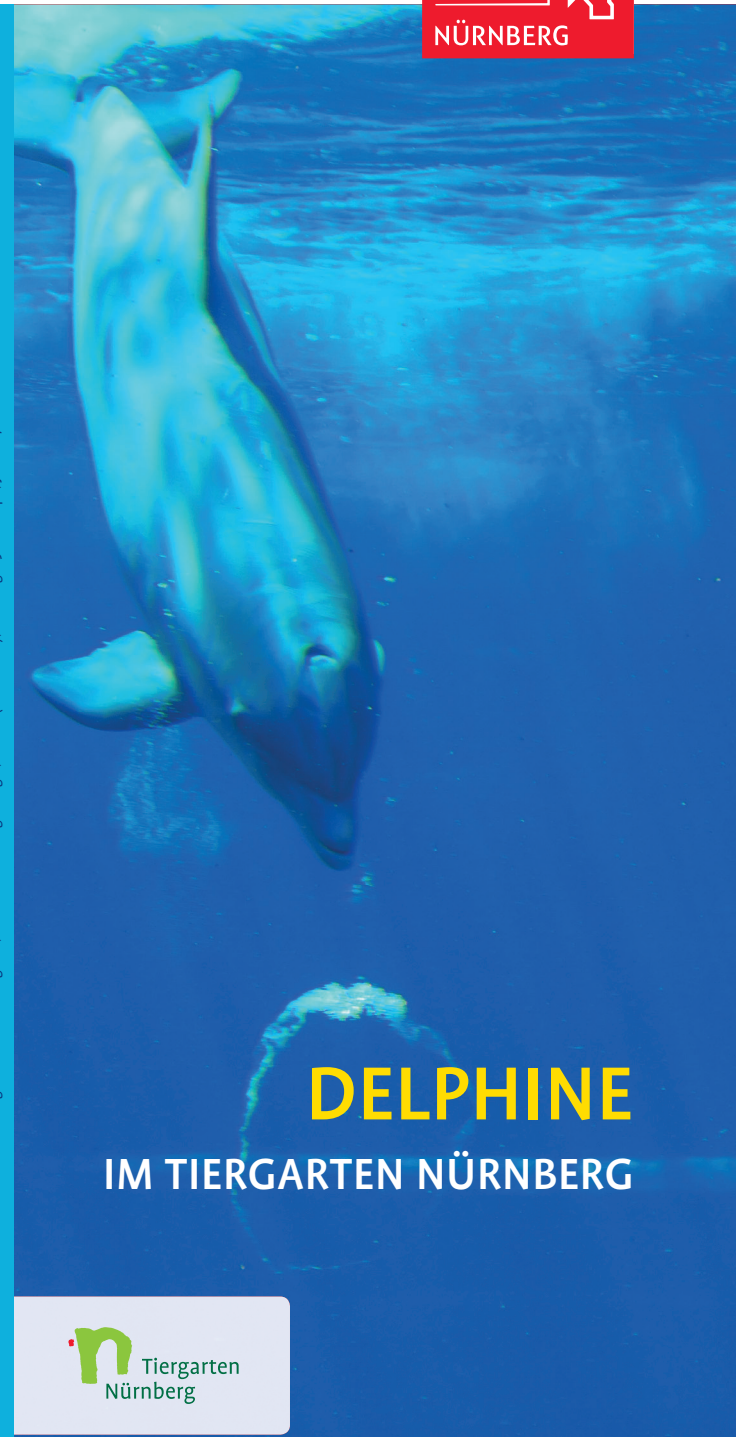
WUSSTEN SIE SCHON, DASS....

- ... Delphine seit 1971 in dem wissenschaftlich geführten Tiergarten Nürnberg gehalten werden?
- ... die zehn Nürnberger Delphine alle auf Große Tümmler aus amerikanischen und kubanischen Küstengewässern des Atlantiks zurückgehen?
- ... einer der ältesten Delphine der Welt, der 1960 geborene „Moby“, seit 1971 im Tiergarten Nürnberg lebt?
- ... die im Sommer 2011 eröffnete Delphinlagune die erste Freianlage für Delphine in Deutschland ist?
- ... Delphine echoorten, wenn sie jagen oder sich im unbekanntem Terrain bewegen, und dass die Nürnberger Delphine ihr Echolot ebenfalls zur Erkundung neuer Gegenstände oder Becken sowie bei sozialen Interaktionen oft einsetzen?
- ... der Tiergarten die Standards aller relevanten Zooverbände erfüllt und anerkanntes Mitglied dieser Verbände ist?
Darunter sind:



Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30 · 90480 Nürnberg
Info-Telefon: 0911 – 54 54 6
www.tiergarten.nuernberg.de

Gestaltung: blackrabbit-design.de, Foto: Mathias Orgeldinger, Druck: (noch offen), 2. Auflage: 5.000 Expl., Jan. 2017



DELPHINE IM TIERGARTEN NÜRNBERG



DELPHINE IM TIERGARTEN NÜRNBERG



Derzeit leben zehn Große Tümmler in der Delphinlagune, davon drei Wildfänge und sieben zoogeborene Tiere:

- ➔ **Moby** * etwa 1960, Wildfang in Küstengewässern Floridas, seit 1971 in Nürnberg
- ➔ **Jenny** * etwa 1987, Wildfang in Küstengewässern Kubas, ab 1990 in Connyland, Schweiz, seit 1991 in Nürnberg
- ➔ **Sunny** * 16. Mai 1999 in Soltau, seit 2005 in Nürnberg
- ➔ **Anke** * etwa 1983, Wildfang in Küstengewässern vor Gulfport, Golf von Mexiko, seit 1991 in Nürnberg, von September 2008 bis März 2012 im Delphinarium Harderwijk
- ➔ **Dolly** * 4. August 2007 in Duisburg, seit Mai 2014 im Tiergarten Nürnberg
- ➔ **Donna** * 17. September 2007 in Duisburg, seit Mai 2014 im Tiergarten Nürnberg
- ➔ **Nami** * 31. Oktober 2014 im Tiergarten Nürnberg – Eltern: Sunny und Noah – in 2. Generation im Zoo geboren

FORSCHUNG UND ARTENSCHUTZ

FORSCHUNG

Delphinarien bieten eine optimale Umgebung, um an Delphinen zu forschen. Vor allem durch den direkten Zugang zum Tier und die im Delphinarium kontrollierbaren Bedingungen konnte die Wissenschaft herausfinden, wie Delphine hören, sehen und ihre Welt wahrnehmen. Auch Lernvermögen und Intelligenz konnten in Delphinarien untersucht werden. Viele dieser Erkenntnisse haben dazu geführt, dass wir Delphine nicht nur besser kennen, sondern auch schützen können.

Die veterinärmedizinische Forschung in Delphinarien und die Erfahrung in der Behandlung von Krankheiten finden eine direkte Anwendung etwa in der Rehabilitation von Lebendstrandungen. Der Tiergarten Nürnberg leistet durch die in Kooperation mit diversen Forschungsinstituten durchgeführten Forschungsprojekte einen bedeutenden Beitrag, um Delphine besser verstehen zu können.

ARTENSCHUTZ

Unsere Delphine sind Botschafter für die Ozeane unserer Welt. Der Tiergarten Nürnberg unterstützt unterschiedliche Artenschutzmaßnahmen für wasserlebende Säugetiere. Beispielsweise besteht seit Jahrzehnten eine enge Zusammenarbeit mit der Artenschutzgesellschaft Yaqu Pacha e.V. mit Projekten in Argentinien, Brasilien, Chile, Peru und Uruguay.

www.yaqupacha.org



DELPHINLAGUNE IM TIERGARTEN NÜRNBERG

In der im August 2011 eröffneten Delphinlagune schwimmen Delphine und Seelöwen zusammen unter freiem Himmel. Besucher erleben die Tiere unmittelbar und durch eine großzügige Unterwasser-Panoramasscheibe.

Die Delphinlagune erfüllt heute und in absehbarer Zukunft die nationalen und internationalen Standards der Delphinhaltung.

SANIERUNG

In 2011 trat Salzwasser über eine Fuge am Beckenkopf aus. Der benachbarte Wald wurde geschädigt. Durch einen niedrigeren Wasserstand konnte die Umweltschädigung im selben Jahr beendet werden. Mittelfristig muss das Bauwerk saniert werden.

DATEN UND FAKTEN

Gesamtvolumen der Lagune

5,4 Millionen Liter Meerwasser, davon:

- ➔ **Becken 1** 1.078,4 m³
- ➔ **Becken 2/3** 3.316,6 m³
- ➔ **Becken 4** 363,7 m³
- ➔ **Becken 5** 214,8 m³
- ➔ **Becken 6** 486,8 m³

Alle Becken lassen sich variabel verbinden.
Wassertiefe: von 0,5 m und 7 m